

EVIDENZ

KLINISCHE EVIDENZ

Laterale Augmentation im posterioren Unterkiefer



Prä-OP

Zahnloser posteriorer UK.
In der vorderen Molarenregion ist ein ausgeprägter horizontaler Alveolarkammdefekt mit einer dünnen schmalen Zone an keratinisierter Gingiva vorhanden.



OP

Nach Lappenpräparation zeigt sich ein messerscharfer Kieferkamm mit einer Restbreite von 1-1,5mm (li). Nach Perforation der Empfänger-kortikalis wird die SMARTBRANE apikal mit 2 Ti-Pins fixiert (re).

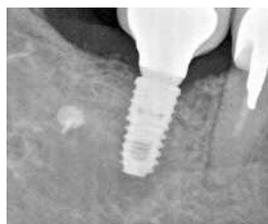


Augmentation mit „Sticky Bone“ aus THE Graft™, autologem Knochen und hyaDENT BG auf eine Gesamtbreite von 7-8mm (li). Abdeckung mit SMARTBRANE, krestale und linguale Fixation mit Pins (re).



6 Monate post-OP

Beim Re-Entry zeigt sich ein hervorragend konsolidierter Kieferkamm ohne Zeichen eines lateralen Volumenverlusts (li). Bei Insertion eines 4mm-Implantats wird die gute Knochenstruktur (Dichte II-III) deutlich, die Knochenpartikel sind vollständig in neuem Knochen integriert (re).



1 Jahr / 18 Mon. post-OP

Klinisches Bild nach Verbesserung der Weichgewebesituation mit einem FST und Insertion der finalen Krone zeigt gesunde Gewebesituation mit breitem Band an keratinisierter Gingiva (li). In der radiologischen Verlaufskontrolle 6 Monate später wird das stabile marginale Knochenniveau deutlich (re).

Mit freundlicher Genehmigung von Prof. Darko Božić, Kroatien.